

Die AfD demonstriert mit – wissentlich geduldet

Die Debatte um AfD-Mitglieder und Parteifunktionär*innen ist keine theoretische. Bei der zweiten Demo der Initiative war Lilian Hauss anwesend. Sie war vor ein paar Jahren im Kreisvorstand der AfD Flensburg-Schleswig und ist durch explizit antifeministische Äußerungen und Veranstaltungen aufgefallen.

Sie wendete sich in einem Vortrag gegen Sexualaufklärung und behauptet, dass dies dazu diene die Kinder ihren Eltern zu entwöhnen und damit besser form- und lenkbar für eine neue (sozialistische) Gesellschaft zu machen.

Diese These ist nicht nur krude, sondern auch gefährlich: Mangelnde Aufklärung führt zur Beibehaltung von patriarchalen Verhaltensmustern und damit zur Diskriminierung von unter anderem Frauen, Trans- und homosexuellen Personen.

Außerdem war mindestens auf den beiden Demos an der Hafenspitze, also der dritten und vierten Kundgebung von Flensburg für Grundrechte, auch Norman Timmermann anwesend. Er ist auch Mitglied im Chat „Flensburg für Grundrechte“. Norman Timmermann ist Schatzmeister bei der AfD Flensburg-Schleswig. Er trug auf beiden Versammlungen ein T-Shirt des rechtsaußen-Modelabels Thor Steinar. In einer Diskussion äußert er sich behindertenfeindlich:



Si ... Haha, das kannst du dir nicht ausdenken, was die Dame da fabuliert. Und das beste, das glaubt noch jemand. Die lügt euch an und ihr findet das ok. Deutschland verdummt und zeigt es hier öffentlich. Aber Lügenpresse rufen und sonst jeden offensichtlichen Blödsinn glauben. Made my day.

Gefällt mir · Antworten · 4 · 22 Std. · Bearbeitet



Norman Timmermann sagt eine querschnittsgelähmte Wählerin der Linken, die sich noch nie unser Wahlprogramm wirklich durchgelesen hat
🤔 In welchem Programmpunkt fühlen Sie sich denn vernachlässigt?

Gefällt mir · Antworten · 4 · 20 Std.

Die AfD demonstriert mit – wissentlich geduldet

Die Debatte um AfD-Mitglieder und Parteifunktionär*innen ist keine theoretische. Bei der zweiten Demo der Initiative war Lilian Hauss anwesend. Sie war vor ein paar Jahren im Kreisvorstand der AfD Flensburg-Schleswig und ist durch explizit antifeministische Äußerungen und Veranstaltungen aufgefallen.

Sie wendete sich in einem Vortrag gegen Sexualaufklärung und behauptet, dass dies dazu diene die Kinder ihren Eltern zu entwöhnen und damit besser form- und lenkbar für eine neue (sozialistische) Gesellschaft zu machen.

Diese These ist nicht nur krude, sondern auch gefährlich: Mangelnde Aufklärung führt zur Beibehaltung von patriarchalen Verhaltensmustern und damit zur Diskriminierung von unter anderem Frauen, Trans- und homosexuellen Personen.

Außerdem war mindestens auf den beiden Demos an der Hafenspitze, also der dritten und vierten Kundgebung von Flensburg für Grundrechte, auch Norman Timmermann anwesend. Er ist auch Mitglied im Chat „Flensburg für Grundrechte“. Norman Timmermann ist Schatzmeister bei der AfD Flensburg-Schleswig. Er trug auf beiden Versammlungen ein T-Shirt des rechtsaußen-Modelabels Thor Steinar. In einer Diskussion äußert er sich behindertenfeindlich:



Si ... Haha, das kannst du dir nicht ausdenken, was die Dame da fabuliert. Und das beste, das glaubt noch jemand. Die lügt euch an und ihr findet das ok. Deutschland verdummt und zeigt es hier öffentlich. Aber Lügenpresse rufen und sonst jeden offensichtlichen Blödsinn glauben. Made my day.

Gefällt mir · Antworten · 4 · 22 Std. · Bearbeitet



Norman Timmermann sagt eine querschnittsgelähmte Wählerin der Linken, die sich noch nie unser Wahlprogramm wirklich durchgelesen hat
🤔 In welchem Programmpunkt fühlen Sie sich denn vernachlässigt?

Gefällt mir · Antworten · 4 · 20 Std.

In klassisch rechter Tradition moniert Norman Timmermann in einem Facebook Beitrag, dass die Grünen im Landtag einen Antrag zum Verbot zum Schächten von Tieren abwiesen. „Grüne offenbaren ihr wahres Gesicht, denn sie stimmten GEGEN das Verbot vom Schächten!“. Das Schächten von Tieren ist Tradition im Judentum und Islam. Bereits im dritten Reich wurde unter dem Vorwand vermeintlichen Tierschutzes Schächten von den Nazis verboten um jüdisches Leben zu kriminalisieren. Die Forderung ist sowohl antisemitisch als auch islamfeindlich.



Im Gegensatz zur Initiative „Flensburg für Grundrechte“ waren die Grünen in der Lage Antisemitismus und Islamfeindlichkeit zu erkennen und sich nicht mit damit gemein zu machen.

Die AfD in Schleswig-Holstein schreibt mittlerweile auf ihrer Webseite: „Wir haben seitdem [22.3.] keine Corona-Krise, sondern eine Lock-Down-Krise.“ - geht also auch in die Richtung, die Gefahren durch das Corona-Virus zu verharmlosen.

Mit Menschen, die Positionen wie die der AfD vertreten, können wir nicht gemeinsam demonstrieren.

In klassisch rechter Tradition moniert Norman Timmermann in einem Facebook Beitrag, dass die Grünen im Landtag einen Antrag zum Verbot zum Schächten von Tieren abwiesen. „Grüne offenbaren ihr wahres Gesicht, denn sie stimmten GEGEN das Verbot vom Schächten!“. Das Schächten von Tieren ist Tradition im Judentum und Islam. Bereits im dritten Reich wurde unter dem Vorwand vermeintlichen Tierschutzes Schächten von den Nazis verboten um jüdisches Leben zu kriminalisieren. Die Forderung ist sowohl antisemitisch als auch islamfeindlich.



Im Gegensatz zur Initiative „Flensburg für Grundrechte“ waren die Grünen in der Lage Antisemitismus und Islamfeindlichkeit zu erkennen und sich nicht mit damit gemein zu machen.

Die AfD in Schleswig-Holstein schreibt mittlerweile auf ihrer Webseite: „Wir haben seitdem [22.3.] keine Corona-Krise, sondern eine Lock-Down-Krise.“ - geht also auch in die Richtung, die Gefahren durch das Corona-Virus zu verharmlosen.

Mit Menschen, die Positionen wie die der AfD vertreten, können wir nicht gemeinsam demonstrieren.